



<https://blz.li/2qr9>

REGIONSVERSAMMLUNG BESCHLIESST HAUSHALT 2025: INVESTITIONEN IN KLIMASCHUTZ, BILDUNG UND SOZIALE PROJEKTE

Veröffentlicht am 17.12.2024 um 19:30 von Redaktion AltkreisBlitz

Die Regionsversammlung der Region Hannover hat am heutigen Dienstag, 17. Dezember 2024, den Haushalt für das Jahr 2025 verabschiedet. Mit den Stimmen der rot-grünen Koalition aus SPD und Bündnis 90/Die Grünen wurde ein Investitionspaket von rund 30 Millionen Euro beschlossen, das gezielt auf zentrale Zukunftsthemen setzt. Im Fokus stehen dabei Maßnahmen für Klimaschutz, den Ausbau der Bildungsinfrastruktur, die Förderung von Familien und soziale Projekte.

Regina Hogrefe (SPD) betonte die Verantwortung der Koalition angesichts der finanziellen Rahmenbedingungen: "Unsere Haushaltsanträge sind durch Augenmaß und Verantwortung gekennzeichnet. Mit dem Haushalt 2025 setzen wir unseren politischen Auftrag zur Zukunftsgestaltung konsequent um ? trotz der Notwendigkeit, Einsparungen in Höhe von 115 Millionen Euro über die kommenden vier Jahre umzusetzen."

Auch die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen unterstrich die zielgerichteten Investitionen. "Wir haben uns genau angesehen, welche Projekte den größten Nutzen für die Menschen in der Region bringen. Herausgekommen ist ein Programm, das Schulen, Klimaschutz, Radwege und Katastrophenschutz stärkt", erklärten Sinja Münzberg und Oliver Kluck.

Ein Schwerpunkt des Haushalts liegt auf sozialen Projekten. So fließen 2,5 Millionen Euro in den Erhalt der Familienberatungsstellen, indem Kürzungen aus dem Haushaltssicherungskonzept zurückgenommen werden. Weitere 650.000 Euro sind für Frauenberatungsstellen sowie die Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt (BISS) vorgesehen.

Im Bereich Klimaschutz investiert die Region Hannover rund 10 Millionen Euro. Neben Maßnahmen zur energetischen Sanierung von Sportstätten und zur Förderung naturnaher Programme liegt der Fokus auf dem Erhalt von Mooren und Wäldern. Zusätzliche Mittel in Höhe von 200.000 Euro stärken zudem den Katastrophenschutz.

Ein weiterer Schwerpunkt sind Investitionen in die Bildungsinfrastruktur. Die Mittel für den Schulbau werden um 7 Millionen Euro auf insgesamt 20 Millionen Euro aufgestockt. Mit einem zusätzlichen Förderprogramm in Höhe von 200.000 Euro soll zudem die Qualifizierung von Fachkräften gefördert werden, um langfristig dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.



Die Fraktionsvorsitzenden (von links) Sinja Münzberg (Grüne), Regina Hogrefe (SPD) und Oliver Kluck (Grüne)

Auch der Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur wird vorangetrieben. Rund 7,6 Millionen Euro fließen unter anderem in Radschnellwege, darunter die Verbindung von Lehrte nach Hannover, sowie in den Ausbau von Bike+Ride- und Park+Ride-Anlagen in Weetzen und Wettbergen.

Mit etwa 500.000 Euro fördert die Region Projekte, die Vielfalt und ein respektvolles Miteinander stärken sollen. Ein besonderer Fokus liegt auf der Demokratiebildung für Jugendliche, für die 230.000 Euro zur Verfügung gestellt werden.

Der beschlossene Haushalt setzt damit klare Akzente für eine zukunftsorientierte und nachhaltige Entwicklung der Region Hannover, betonten die Vertreter von SPD und Grünen abschließend.